
FDP Wetterau

FDP FORDERT IM KREISTAG CO2-AMPELN FÜR KLASSENZIMMER

27.10.2020

Freie Demokraten fordern im Wetterauer Kreistag CO2-Ampeln für die Klassenzimmer „Der Wetteraukreis muss alles dafür tun, um die Gesundheit der Schülerinnen und Schülern, aber auch die Gesundheit der Lehrerinnen und Lehrer, effizient zu schützen“, fordert der heimische FDP Landtagsvizepräsidenten und Kreistagsabgeordnete Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn. Rechtzeitiges und ausreichendes Lüften sei eine wichtige Vorbeugung gegen eine Ansteckung mit dem Corona-Virus.

Die FDP-Kreistagsfraktion hat noch heute einen dringlichen Antrag in den Wetterauer Kreistag eingebracht. Ziel der Liberalen ist es, dass bereits am Mittwoch beschlossen wird, dass für jede Schule in Kreisträgerschaft CO2-Ampeln angeschafft werden, die zügig den Weg in jede Unterrichtsräume finden. Die Geräte, die einer Verkehrsampel ähneln, messen die Luftqualität und senden bei einer Verschlechterung, also einer erhöhter CO2-Konzentration in der Raumluft, ein warnendes optisches Signal. Hierdurch kann sichergestellt werden, dass die Klassenräume rechtzeitig und ausreichend gelüftet werden. Die Ampeln zeigen auch ein Signal an, wenn die erforderliche Luftqualität wieder erreicht ist und die Fenster wieder geschlossen werden können, erläuterte Hahn.

„So kann vermieden werden, dass zum einen zu wenig und zum andern zu lange gelüftet wird und die Temperatur zu stark absinkt, was wiederum zu Erkältungen bei den Schülerinnen und Schülern, aber auch bei den Bediensteten in den Schulen, führen kann“, erklärt die sozialpolitische Sprecherin der Liberalen im Kreistag, Regine Feyl.

Außerdem fordern die Liberalen in ihrem Antrag, dass der Kreis es gewährleisten soll, dass in jedem Klassenzimmer das Lüften bei einer Überschreitung des zulässigen CO₂-Wertes ein Luftaustausch stattfinden könne. Wo dies nicht möglich sei, solle eine Belüftung durch mobile Luftreiniger-Geräte erfolgen.

„Einige Klassenzimmer können aufgrund der baulichen Gegebenheiten oder aber aufgrund defekter Fenster nicht ausreichend gelüftet werden. Hier muss durch die Anschaffung von Luftreiniger-Geräten Abhilfe geschaffen werden. In den Räumen, in denen ein Luftaustausch ausreichend möglich ist, können die CO₂-Ampeln rechtzeitig Hinweise auf eine schädliche Luftbelastung geben, sodass zeitnah und effizient reagiert werden kann“, stellt Hahn fest.

„Diese Investition sollte uns die Gesundheit der Lehrkräfte und der Schülerschaft wert sein“, geben Hahn und Feyl zu Bedenken. Aus diesem Grund hoffen die Liberalen auf eine breite Zustimmung zur sofortigen Beratung und Entscheidung ihres Antrages im Kreistag.